

Freiburg, 2. Dezember 2019 – Medienmitteilung

Der etwas andere Weihnachtsmarkt auf dem blueFACTORY-Gelände

Am 20., 21. und 22. Dezember 2019 lädt das Innovationsquartier blueFACTORY zu einem zweiteiligen Weihnachtsmarkt der etwas anderen Art ein. Am «Zukunftsmarkt» im NeighborHub haben die Besucherinnen und Besuchern die Gelegenheit, die Akteure des blueFACTORY-Areals zu treffen. Der «Hypermarket», der im Espace Multiculturel stattfindet, ist ganz regionales Handwerk, Design und Kunst gewidmet. Für Stimmung sorgen lokale DJs.

Auf dem «Zukunftsmarkt» schlendern die Besucherinnen und Besucher zwischen den Ständen mit wiederaufbereiteten Handys oder selbst zusammenbaubaren Spielkonsolen, diskutieren über Langsamverkehr oder schreiben zusammen ein eBook. An zwölf Ständen – die vom Start-up Enoki entworfen und in und um den NeighborHub herum aufgebaut wurden – kann man Wissen, Ideen und Initiativen aus dem Innovationsquartier blueFACTORY entdecken. Das Schweizerische Museum für Elektronische Musik (smem), Sugarcube, Cenogent, Recommerce, Fablab, Go Electric GmbH, Vidinoti, Innopark, Sous-marin jaune, Pôle d'hiver, Stemutz und The Green Drop laden ein, ihre Arbeit und Projekte kennenzulernen und gleichzeitig unser Verhältnis zu Konsum zu überdenken.

Zum zweiten Mal in Folge entführt der «Hypermarket» die Besucherinnen in die Welt des regionalen Handwerks und der Kunst. Illustratorinnen, Textildesigner, Keramikerinnen, Siebdrucker, Rösterinnen, Antiquitätenhändler, Druckerinnen, Holzschnitzer und andere lokale Künstlerinnen werden an rund 20 Ständen ihr Können präsentieren. Lokale DJs sorgen für den nötigen Schwung und eine festliche Atmosphäre.

Ein aussergewöhnlicher Taxidienst verbindet die beiden Weihnachtsmärkte. Das Team von Pôle d'hiver (im Sommer Pôle d'été) kreiert mit originellen Mitteln des Langsamverkehrs eine Route zwischen dem «Hypermarket» und dem «Zukunftsmarkt».

Verantwortungsbewusstsein bis hin zum Geschenkpapier

Vom «Hypermarket» bis zum «Zukunftsmarkt» – die Geschenke werden in schöne umweltfreundliche Verpackung gehüllt. Dafür werden alle erdenklichen Materialien verwendet: Altpapier, bunte Zeitschriften oder unbenutzte Papierdrucke. Unter der Leitung des Vereins The Green Drop, der sich ganz der Nachhaltigkeit und dem Austausch verschrieben hat, wird es einen Raum geben, der ausschliesslich dem Verpacken von Geschenken gewidmet ist.

Ein Weihnachtsschrank für den Geschenketausch

Auf Anregung des Start-ups Enoki, spezialisiert auf urbane Ökosysteme und verantwortlich für die Gestaltung des «Zukunftsmarktes», stehen der nicht-monetäre Austausch und die Wiederverwendung von Objekten im Mittelpunkt. Dank des Weihnachtsschranks können die Besucherinnen und Besucher Spielsachen und Kinderbücher mitbringen, denen sie ein zweites Leben schenken möchten und sich gleichzeitig daraus bedienen, um selber Geschenke zu finden. Dieser Weihnachtsmarkt der anderen Art steht also unter dem Motto des Tauschens, ganz im

Zeichen der sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Nachhaltigkeit. Die Tauschaktion der Spiele und Bücher beginnt heute und dauert bis zum Ende der Veranstaltung. Die Sachen können jeden Tag zwischen 9 und 18 Uhr in den Weihnachtsschrank beim Eingang des NeighborHub auf dem blueFACTORY-Gelände gelegt werden.

Für weitere Informationen:

Tatiana Mahé, Direktionsassistentin der Bluefactory Fribourg-Freiburg AG, 079 772 44 06